

Neubau

Jugendfreizeitstätte in Königsbrunn



Ein skulpturaler Pavillon als Haus für Kinder und Jugendliche. Die Jury zeigte sich begeistert, welchen Respekt dieses schlichte wie edle Gebäude seinen Nutzern gegenüber aufbringt. Der Baustoff ist präsent, wirkt durch seine Farbigkeit aber nicht aufdringlich. Wände aus Brettsperrholz und Stützen aus Brett-schichtholz tragen eine Dachkonstruktion, die im Veranstaltungs-saal linear und im Forum als Kassetten ausgebildet ist. Das viel-fältige Raumprogramm umfasst einen großen Veranstaltungssaal, Aufnahmestudio, Werkräume sowie Café- und Loungebereich. Dazwischen spannen sich Orte der Kommunikation: nach außen transparent und mit großen Vordächern, die den Übergang zur Außenwelt sanft gestalten.



Bauherr

_ Stadt Königsbrunn

Architekten

_ Beer Bombé Dellinger Architekten
und Stadtplaner GmbH, Greifenberg

Tragwerksplaner

_ merz kley partner ZT GmbH,
Dornbirn (A)

Holzbau

_ Holzbau-Amann GmbH,
Weilheim-Bannholz

